

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 2

Rubrik: Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Das Leichte Maschinengewehr Typ 99 war ein japanisches MG des Zweiten Weltkrieges im Kaliber 7,7-mm. Es wurden etwa 100 000 Stück gefertigt. Das Kurvenmagazin wurde auf dem Gewehrlauf platziert. Dies verlieh der Waffe eine bessere Handhabung, jedoch beeinträchtigte das nach oben ragende Magazin die Sicht des Soldaten stark. Der nach oben verlagerte Schwerpunkt machte sie, neben ihrem starken Rückschoss, ungeeignet für den normalen Handwaffengebrauch. Sie wurde darum hauptsächlich als stativnäres MG oder als Flak benutzt.

Lösung 6

Der GLO6 vom Schweizer Waffenhersteller Brügger & Thomet ist in Verbindung mit der SIR-Munitionsfamilie ein hochmoderner «Less lethal»-Wirkssystem für den Ordnungsdienst, allgemeine Polizeiarbeit und Peacekeeping-Einsätze. Die hochwirksame Munition ist so abgestimmt, dass die Verletzungsgefahr minimiert ist. Der GLO6 ist nicht nur sehr präzise, er ist auch leicht, ergonomisch und schnell zu schiessen. Die SIR-Munitionsfamilie bietet insgesamt zehn hochwirksame Patronen mit Wuchtgeschossen oder Reizstoffen.

Lösung 5

Die Hawker Sea Hawk Mk. 100 war ein einstrahliges Kampfflugzeug der Zeit des Kalten Krieges aus britischer Produktion. Das Flugzeug wurde von Hawker Siddeley bereits 1944 geplant und war das erste Jagdflugzeug mit Strahltriebwerk dieses Herstellers. Das Muster ging nach vielen Änderungen ab 1950 in Serie und war beim Fleet Air Arm auch auf Flugzeugträgern der Royal Navy im Einsatz. Ab 1958 wurden für die westdeutsche Bundesmarine 68 Maschinen als Abfangjäger, Jagdbomber und Aufklärer beschafft.

Lösung 4

Die Mil Mi-24 ist ein zweimotoriger Kampfhelikopter des sowjetischen Herstellers Mil OKB. Er wurde auf Basis der Mi-8 entwickelt und erhielt einen neu gestalteten Rumpf mit vergleichsweise schwerer Panzerung. Der Helikopter dient als schwer bewaffneter Kampfzonentransporter. Im Rumpf wurde ein Transportraum mit Platz für acht vollausgerüstete Soldaten eingerichtet. Aufgrund seiner umfangreichen optischen und elektronischen Ausrüstung kann der Mi-24 zu jeder Tageszeit und unter fast allen Wetterbedingungen eingesetzt werden.

Lösung 3

Der AMX-40 ist ein französischer Kampfpanzer aus den 80er-Jahren. AMX entschied sich, einen Nachfolger für den AMX-30 zu entwickeln, während ihn die französische Armee lediglich kampfwertsteigern wollte. AMX hat den Panzer für den Export den noch (erfolgslos) produziert. Wanne und Turm waren mit einer neuartigen Schichtpanzerung geschützt. Es wurden Nachtsichtmittel eingebaut, um auch bei Nacht oder schlechtem Wetter voll einsatzfähig zu sein. Darüber hinaus legten die Konstrukteure ihr Hauptaugenmerk auf eine starke Bewaffnung.

Lösung 2

Die DANA ist eine Hauptzeitschwechoslowakischer Herkunft auf einem Radpanzer, welche 1980 erstmals vorgestellt wurde. Obwohl das Kaliber mit 152 mm dem Standard des Warschauer Pakts entsprach, war seitens des tschechoslowakischen Militärs stets geplant, eigene Fahrzeuge zu produzieren. Die Anforderungen entsprachen dem Kampffeld, auf dem DANA mögliche Gefechte austragen sollte. Da der Warschauer Pakt von einem Krieg im gut ausgebauten Mitteleuropa ausging, wurde das Radfahrzeug als Grundlage gewählt.

Lösung 1